

Noch mehr „green“ Power

Wer auf eine emissionsärmere Heizung umsteigen möchte, hat mehrere Möglichkeiten, die am häufigsten gewählte ist die Wärmepumpe. Der niederbayerische Premiumhersteller BRUNNER erweitert daher sein Portfolio um die neue BWP 13 „green“. Das Modell verwendet als Kühlmittel umweltfreundliches Propangas, deckt einen größeren Wärmebedarf ab und bringt noch weitere Vorteile mit.

Während die kleinere BWP 9 „green“ für Leistungsanforderungen bis 10 kW zum Einsatz kommt, bietet sich die neue große Schwester BWP 13 „green“ für Sanierungen und Renovierungen von Bestandsbauten an, bei denen mehr Heizleistung nötig ist: Selbst bei einer Außentemperatur von -7 °C und einer Vorlauftemperatur von 35 °C trumpsft die BWP 13 „green“ noch mit 13 kW auf. Idealerweise wird sie mit einer Fußboden- oder Wandheizung kombiniert, für die niedrige Vorlauftemperaturen unter 40 °C ausreichen. Es gilt: Je niedriger die Vorlauftemperatur, desto weniger Stromverbrauch, desto besser der COP-Wert der Wärmepumpe. Der gibt das Verhältnis von Wärmeleistung und der dazu erforderlichen Antriebsenergie (Strom) an und wird bei der BWP 13 „green“ auf einem modernen Touchdisplay im Wohnbereich stets aktuell angezeigt.

Klimafreundliches Kältemittel

Üblicherweise werden bei Wärmepumpen chemische und fluoreszierende Kältemittel verwendet. Sie sind umweltbelastend, vor allem wenn durch ein Leck Flüssigkeit austreten würde. Deswegen kommt bei der neuen BRUNNER Wärmepumpe BWP 13 „green“ ein völlig natürliches Kältemittel zum Einsatz: Propangas. Dessen physikalischen Eigenschaften sind besser als die von herkömmlichen Kühlmitteln, Propan ermöglicht höhere Vorlauftemperaturen und eine größere Energieausbeute. Von staatlicher Seite werden ab 2028 nur noch Wärmepumpen mit solch natürlichen Kältemitteln gefördert. Aktuell können Wärmepumpen-Zuschüsse bei der „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG) beantragt werden. Eine Förderung ist an Anforderungen des Gerätes gebunden, die die BWP 13 „green“ allesamt erfüllt. Sie trägt das Europäische Gütesiegel (EHPA).

Von leise bis platzsparend

Die neue BWP 13 „green“ bringt noch eine ganze Reihe weiterer Pluspunkte mit: Sie wird als kompakter Monoblock außen in Gebäudenähe aufgestellt und benötigt wenig Platz, Hydraulik sowie Heiz- und Warmwasserspeicher sind im Gebäude untergebracht. Zwei frostsicher ausgeführte Leitungen stellen die Verbindung her. Dass die BWP 13 „green“ ganz besonders leise ist, liegt an der feinen Abstimmung ihrer Komponenten und an dem großen Verdampfer. Er macht eine größere Luftaufnahme und mehr Leistung möglich und das mit der Lautstärke von Vogelgezwitscher. Fernwartungen sind bei der neuen BRUNNER Wärmepumpe genauso möglich wie eine Kühlfunktion, hierfür ist ein gesonderter Kühlpuffer erforderlich. Die BWP 13 „green“ ist mit innovativer Inverter-Technologie ausgestattet und passt sich so dem tatsächlichen Wärmebedarf an.

System macht Sinn

Die BRUNNER BWP 13 „green“ ist nicht nur Wärmeerzeuger für Einfamilienhäuser, sie ist auch Basis einzigartiger Systemlösungen. An Frosttagen, an denen ihr Wirkungsgrad abnimmt und zusätzlich Strom benötigt wird, wird sie mit einer

BRUNNER wasserführenden Holzfeuerstätte gekoppelt, die die Belastungsspitzen reduziert. Eine intelligente Steuerung teilt dem Hausbesitzer mit, sobald die Effizienz der Wärmepumpe sinkt und Ofen oder Kamin eingheizt werden müssen. Die wärmen dann nicht nur den Aufstellungsraum, sondern führen die restliche Energie dem Hydraulikturm mit nebenstehendem Pufferspeicher zu, der an frostigen Tagen für ein konstantes Heizlevel sorgt. Das spart Strom, entlastet die Wärmepumpe und verlängert ihre Lebensdauer. Wahlweise können auch weitere Wärmeerzeuger in das Gesamtheizkonzept eingebunden werden, beispielsweise eine PV-Anlage und eine Ladesäule. Ein zentraler Schichtladespeicher sammelt alle Erträge, speichert sie und verteilt sie optimal je nach Bedarf. So sieht ein perfektes Energiemanagement aus.

Frei zur redaktionellen Verwendung. Um Zusendung eines Belegexemplars wird gebeten.

(3.960 mit Leerzeichen / 3.431 ohne Leerzeichen)

Pressekontakt:

Sandra Pahnke
Ulrich Brunner GmbH
Zellhuber Ring 17-18
84307 Eggenfelden
Email: pahnke@brunner.de
Telefon: +49 8721 711-142